

lingen, und selbst die phantastischen Zackenbögen der muhamedanischen Architektur, jene mit kleinen Halbkreisen spitzenartig besetzten Gurte, trifft man in der Schloßkapelle zu Freiburg an der Unstrut (Fig. 439) und in der Vorhalle von S. Andreas zu Köln. Diese Formen legen ein sprechendes Zeugniß ab für die Unruhe, den Drang nach Neuem, Mannichfaltigem, der selbst unconstructive

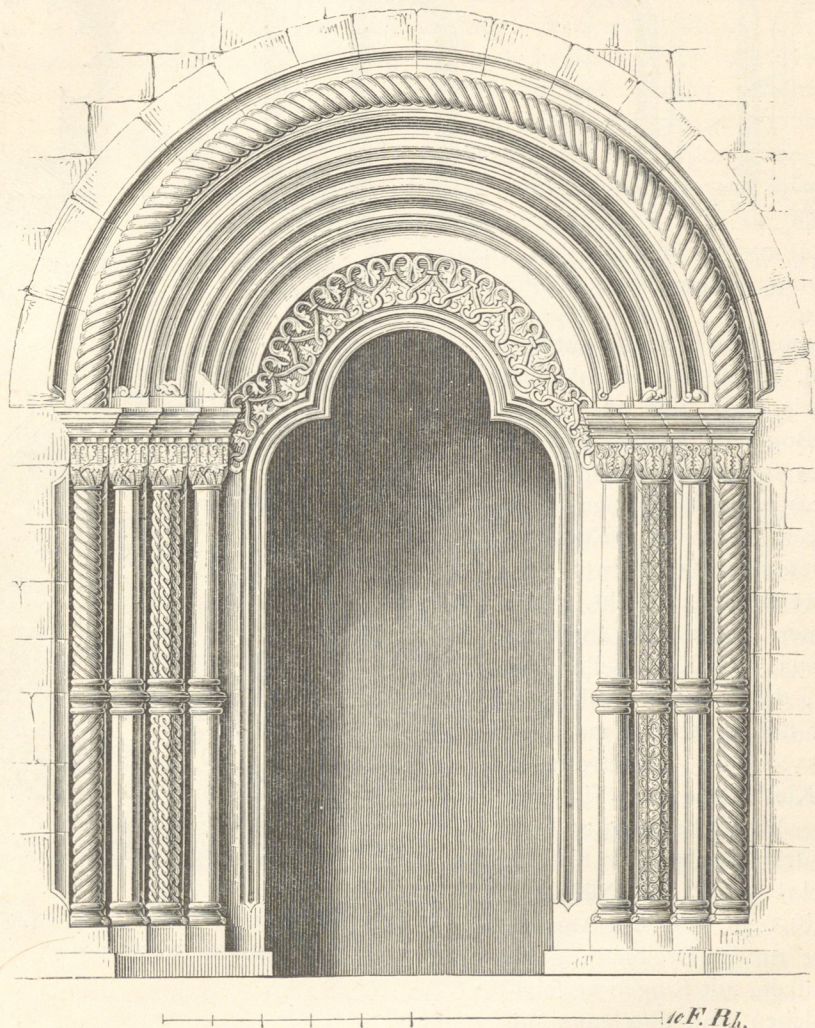


Fig. 438. Portal zu Heilsbronn.

Elemente nicht verschmähte, wie er ja auch Glieder der Construction zu müßigen Spielen der Decoration zu verwenden sich nicht gescheut hatte.

Gefimfe.

Auch die Gefimfe werden nun umgestaltet, und zwar ebenfalls in mannichfachster Weise. Häufig verwandeln sich die kleinen Rundbögen derselben in spitze oder runde Kleeblattformen, die sodann in kräftiger und reicher Profilierung durchgebildet werden. Aber auch andere Formen kommen vor. Der einfache Spitzbogen wird häufig an den Gefimfen angewandt und dadurch ein Spitzbogenfries